

COVID-19
EPIDEMIOLOGISCHER BERICHT AUF
WOCHENBASIS
(3. DEZEMBER 2021)

Dieser Text ist eine Übersetzung von ausgewählten Wochenberichtsauszügen über COVID 19. Dieser Bericht wurde auf Französisch verfasst. Bei Abweichungen zwischen den verschiedenen Versionen ist die französische Version maßgebend.

1. Kernpunkte

- **Allgemeine Lage:** Die 14-Tage-Inzidenz für die Fallzahl in Belgien beträgt 2.106/100.000 Einwohner, die 7-Tage-Inzidenz für die Anzahl der Hospitalisationen liegt bei 18,9/100.000 Einwohner.
- **Anzahl neuer Fälle:** Auf nationaler Ebene stieg die Anzahl der neuen Fälle im Zeitraum vom 23. bis 29. November im Vergleich zum vorherigen 7-Tage-Zeitraum weiter an (+ 6 %). Der R-Wert, der auf der Anzahl der diagnostizierten Fälle basiert, ging im selben Zeitraum leicht zurück, liegt aber immer noch über 1 (1,033).
- **Tests und Positivrate:** Die Anzahl der durchgeführten Tests stieg weiter an und lag im Zeitraum vom 23. bis 29. November durchschnittlich bei über 115.000 Tests pro Tag. Die Positivrate in Belgien stieg im selben Zeitraum ebenfalls an und erreichte einen Wert von 16,2 %.
- **Hospitalisationen:** Im Zeitraum vom 26. November bis 2. Dezember stiegen im Vergleich zum vorangegangenen 7-Tage-Zeitraum die Anzahl der neuen Hospitalisationen sowie die Anzahl der belegten Betten in der Intensivpflege weiter an (+ 4 % bzw. + 23 %).
- **Mortalität:** Die Mortalität im Zusammenhang mit COVID-19 stieg weiterhin an. Die gemeldeten Todesfälle ereigneten sich überwiegend in Krankenhäusern. Die Übersterblichkeit blieb mit drei Tagen in Woche 45 in allen Regionen bestehen, hauptsächlich bei Personen zwischen 65 und 84 Jahren.
- **Impfung:** Laut den am 1. Dezember in Vaccinnet+ gespeicherten Daten bleibt die Durchimpfungsrate der vollständig Geimpften in der belgischen Bevölkerung stabil (75,51 %). Die Durchimpfungsrate für eine Auffrischungsdosis betrug 53,51 % bei Personen zwischen 65 und 84 Jahren und 74,42 % bei Personen ab 85 Jahren. Das Risiko von Infektionen und Hospitalisationen im Zeitraum vom 8. bis 21. November 2021 wurde bei vollständig immunisierten Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren im Vergleich zu nicht geimpften Personen derselben Altersgruppe um 13 % bzw. 79 % gesenkt.
- **Molekulare Surveillance:** In den letzten acht Wochen (4. Oktober bis 28. November) wurden im Rahmen des Basismonitoring 5.881 Proben sequenziert. Die Variante B.1.617.2 (Delta) machte 99,6 % dieser Proben aus. Ende November 2021 wurde die Omikron-Variante (B.1.1.529) zum ersten Mal in Belgien bestätigt.
- **Cluster:** In Woche 47 stieg sowohl die Anzahl der neuen Cluster (1.110) als auch die Anzahl der aktiven Cluster (5.377) im Vergleich zur Vorwoche (702 bzw. 3.808) stark an. Die gemeldeten Cluster stammen hauptsächlich aus dem Bildungssektor (58,6 %) sowie von Arbeitsstätten (19,9 %).
- **Daten aus dem Passenger Locator Form (PLF):** In der Woche vom 22. bis 28. November ging die Anzahl der in Belgien angekommenen Reisenden im Vergleich zur Vorwoche leicht zurück und belief sich auf insgesamt 247.225 Reisende. Von diesen kamen 59 % aus einem roten Gebiet zurück. Die Positivrate bei Reisenden, die bei der Ankunft in Belgien getestet wurden, blieb stabil (3,2 %).
- **Surveillance in Senioren- und Pflegeheimen:** Auf nationaler Ebene ist sowohl die Anzahl der neuen Fälle als auch die Anzahl der Cluster in den Bereichen Senioren-/Pflegeheime weiterhin niedrig. Die Anzahl der Hospitalisationen von Senioren-/Pflegeheim-Bewohnern ging zurück, und die Anzahl der Todesfälle unter Senioren-/Pflegeheim-Bewohnern blieb stabil. Die Anzahl neuer Fälle unter den Mitarbeitern ist gestiegen.

2. Schlüsselindikatoren – Trends

Zur Überwachung der Entwicklung der Epidemie werden vier Indikatoren verwendet: bestätigte Fälle, neue Hospitalisierungen von laborbestätigten COVID-19-Fällen, Belegung der Intensivstationen (ITS) und Todesfälle. Die Schlüsselindikatoren konzentrieren sich auf das Datum der Diagnose, des Todesfalls oder der Aufnahme in das Krankenhaus. Für die Berechnung dieser Indikatoren werden Daten aus 7-Tage-Zeiträumen verwendet, ebenso wie für deren Vergleich. Die Daten für die 7-Tage-Zeiträume werden als Tagesmittelwerte ausgedrückt; die Entwicklung gibt die Veränderung zwischen zwei aufeinanderfolgenden 7-Tage-Zeiträumen in % an.

Anzahl der Patienten	Insgesamt	Tagesmittelwert während des vorletzten 7-Tage-Zeitraums	Tagesmittelwert während des letzten 7-Tage-Zeitraums	Entwicklung
Bestätigte COVID-19-Fälle	1 809 557	16 802	17 862*	+6%
In ein Krankenhaus aufgenommen	90 802***	304,7	317,9**	+4%
Todesfälle****	27 120	35,9	44,0*	+23%
<i>Im Krankenhaus</i>	17 222	33,7	42,6	+26%
<i>Im Seniorenheim</i>	9 714	2,1	1,4	-33%

*Vom 23 November 2021 bis 29 November 2021 (Daten der letzten 3 Tage nicht konsolidiert).

**Vom 26 November 2021 bis 2 Dezember 2021.

*** Anzahl der Hospitalisationen seit dem 15. März 2020. Ausführlichere Informationen über die Anzahl der Hospitalisationen finden Sie unter Punkt 5 des Dokuments [Häufig gestellte Fragen](#).

****Todesfälle in allen Einrichtungen.

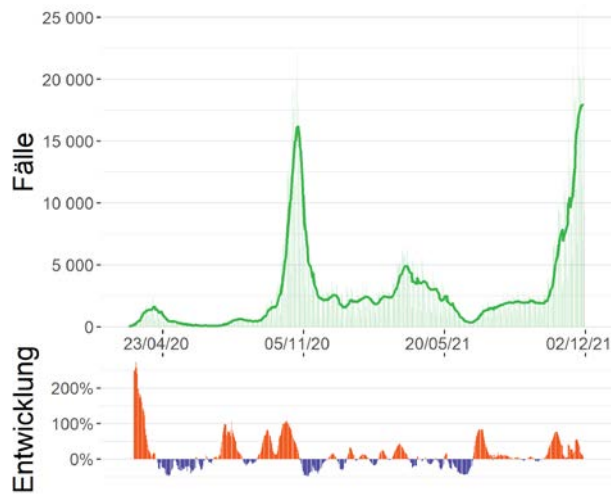
Belegung von Krankenhausbetten	Donnerstag 25 November 2021	Donnerstag 2 Dezember 2021	Entwicklung
Anzahl der belegten Krankenhausbetten	3 469	3 707	+7%
Anzahl der belegten ITS-Betten	669	821	+23%

Die Daten in dieser Tabelle können nicht mit der vorhergehenden verglichen werden. Grund dafür sind mögliche Verzögerungen bei der Meldung der Daten und kleine Korrekturen, die laufend vorgenommen werden können.

2.1. TRENDS

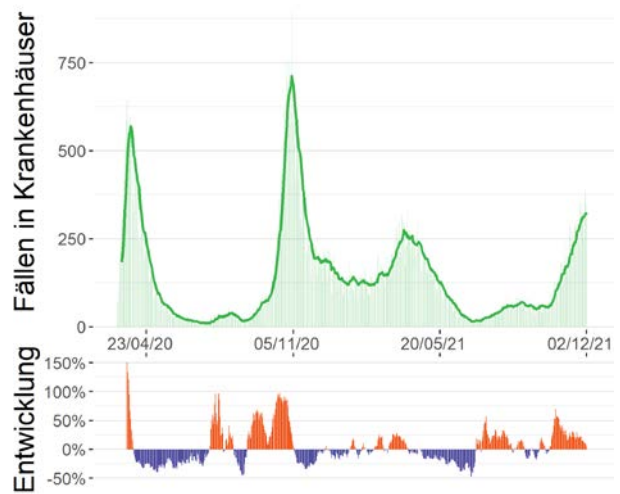
Die vier Schlüsselindikatoren sind unten mit dem gleitenden Durchschnitt über 7 Tage (grüne Linie) dargestellt. Dieser gleitende Durchschnitt wird verwendet, um einen Trend zu veranschaulichen. Dies hat unter anderem zur Folge, dass die Kurve geglättet und die täglichen Schwankungen abgeschwächt werden.

Entwicklung der neuen bestätigten Fälle



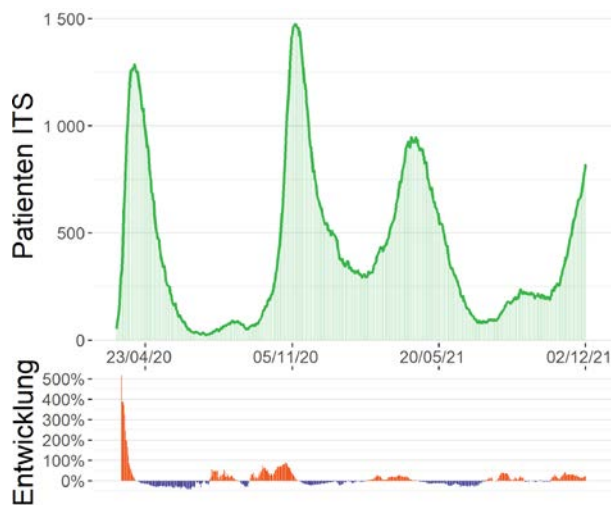
Quelle: Netzwerk klinischer Labors und nationale Plattform

Entwicklung der Neuaufnahmen von laborbestätigten COVID-19-Fällen in Krankenhäuser



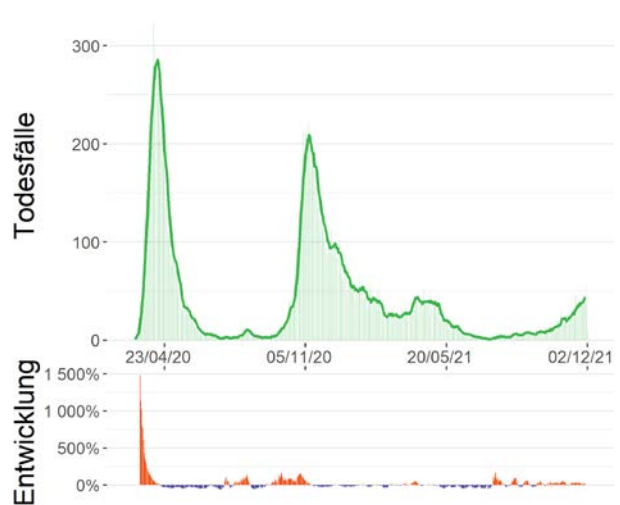
Quelle: Surveillance/Überwachung von Krankenhäusern (Sciensano)

Entwicklung der Anzahl von Patienten auf der ITS



Quelle: Surveillance/Überwachung von Krankenhäusern (Sciensano)

Entwicklung der Anzahl der Todesfälle

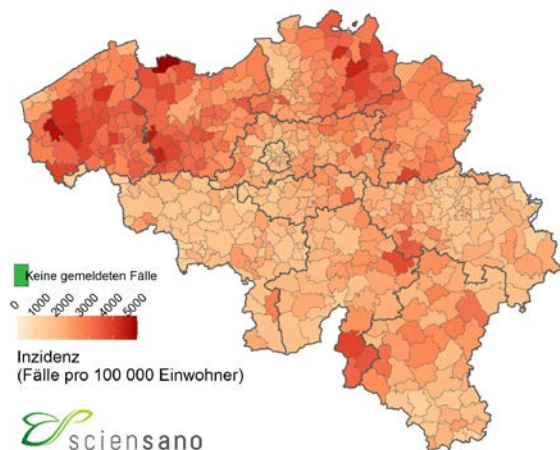


Quelle: Surveillance/Überwachung der Mortalität bei COVID-19 (Sciensano)

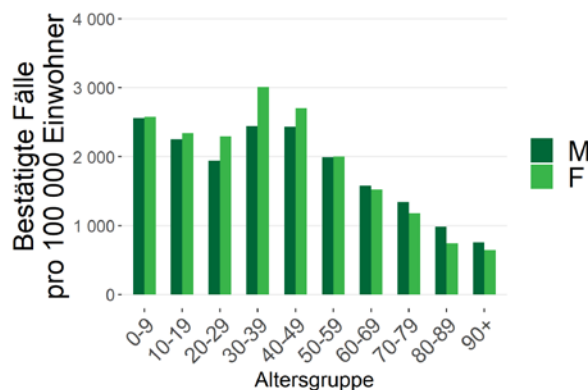
2.2. AKTUELLE LAGE

Die folgenden Abbildungen zeigen die geografische Verteilung und die Verteilung nach Alter und Geschlecht für die letzten 14 Tage (konsolidierte Daten).

Verteilung der bestätigten Fälle pro 100 000 Einwohner zwischen dem 16/11/21 und dem 29/11/21



Anzahl der bestätigten Fälle nach Altersgruppe und Geschlecht pro 100 000 Einwohner zwischen dem 16/11/21 und dem 29/11/21



Quelle: Netzwerk klinischer Labors und nationale Plattform.
Die für diese Karte verwendete Farbskala ist eine kontinuierliche Skala, die sich automatisch entsprechend der niedrigsten und höchsten gemeldeten Inzidenzen in jeder der belgischen Gemeinden verändert.

Hinweis: Für 1220 Fälle waren keine Informationen über Alter und/oder Geschlecht verfügbar.

Sie unter Punkt 2.4 des Dokuments Häufig gestellte Fragen [Häufig gestellte Fragen](#).

Die Verteilung der Anzahl neu diagnostizierter Fälle sowie die Zeit bis zur Verdoppelung (oder Halbierung) der Fälle für Belgien, die einzelnen Provinzen, die Region Brüssel und die deutschsprachige Gemeinschaft sind in der unten folgenden Tabelle dargestellt.

	16/11/21- 22/11/21	23/11/21- 29/11/21	Veränderung (absoluter Wert)	Veränderung (Prozent)	Zeit für Verdoppelung/H albbierung (Tage)*	Inzidenz pro 100 000 (14 Tage)**
Belgien	117 613	125 032	7 419	+6%	79	2 106
Antwerpen	21 287	21 777	490	+2%	213	2 296
Brabant wallon	3 263	3 827	564	+17%	30	1 740
Hainaut	9 022	10 449	1 427	+16%	33	1 447
Liège***	8 410	8 904	494	+6%	85	1 561
Limburg	10 991	11 041	50	0%	1,069	2 503
Luxembourg	2 525	2 868	343	+14%	38	1 868
Namur	4 392	4 808	416	+9%	54	1 851
Oost-Vlaanderen	20 297	21 380	1 083	+5%	93	2 721
Vlaams-Brabant	11 299	12 540	1 241	+11%	47	2 051
West-Vlaanderen	17 895	17 761	-134	-1%	646	2 963
Region Brüssel- Hauptstadt	7 274	8 576	1 302	+18%	29	1 299
Deutschsprachige Gemeinschaft	643	583	-60	-9%	50	1 569

*Die Verdopplungszeit (orange) ist ein Maß für exponentielles Wachstum. Es wird die Zeit dargestellt, die benötigt wird, bis sich der Wert der diagnostizierten Fälle verdoppelt. Die Halbierungszeit (grün) hingegen gibt an, wie lange es dauert, bis die Anzahl der diagnostizierten Fälle ihren Wert halbiert hat.

**Die für diese Berechnungen verwendeten Nenner sind die von STATBEL veröffentlichten belgischen Bevölkerungszahlen vom 01.01.2021.

***Die Daten für die Provinz Lüttich beinhalten die der deutschsprachigen Gemeinschaft.

2.3. 2.3. STRATEGIE FÜR DAS EPIDEMIE-MANAGEMENT UND AUSBLICK

Die Risk Assessment Group (RAG) wurde gebeten, Warnstufen vorzuschlagen, die eine politische Entscheidungsfindung auf lokaler oder nationaler Ebene darüber unterstützen sollen, welche Maßnahmen anzuwenden oder zu lockern sind, sobald die Schwellenwerte erreicht werden und die wöchentliche Bewertung der epidemiologischen Lage die Notwendigkeit dafür unterstreicht. Die Entscheidung über die zu ergreifenden Maßnahmen bleibt immer eine politische Entscheidung, bei der die Analyse und die Meinung der RAG, aber auch andere als nützlich erachtete Elemente berücksichtigt werden. Die Warnstufen sind daher nicht als mechanistisches oder deterministisches Instrument zu betrachten, sondern als Hilfsmittel für die politische Entscheidungsfindung.

Es wurden fünf Warnstufen festgelegt, damit die verschiedenen Akteure ihre Maßnahmen koordinieren können. Je nach Warnstufe werden Maßnahmen entweder auf lokaler oder auf nationaler Ebene ergriffen. Die für das Risikomanagement verwendeten Indikatoren und Schwellenwerte wurden von der RAG festgelegt und werden in der [Bekanntmachung der RAG vom 8. Juli 2021](#) veröffentlicht.

Jede Woche am Mittwoch bestimmt die RAG die Warnstufe auf nationaler Ebene und Provinzebene auf der Grundlage einer Bewertung der epidemiologischen Situation, bei der unter anderem folgende Indikatoren berücksichtigt werden: Infektionsinzidenz über 14 Tage, R-Wert auf der Grundlage der Anzahl der Fälle, Positivrate, Anzahl der neuen Hospitalisationen, Anteil der Betten in der Intensivpflege (ITS), die mit COVID-19-bestätigten Patienten belegt sind, Zeit bis zur Verdoppelung oder Halbierung der Anzahl der Infektionen und Hospitalisationen. Andere spezifischere Indikatoren wie die Arbeitsbelastung der Allgemeinmediziner oder auch die Durchimpfungsrate können bei Bedarf ebenfalls analysiert werden.

Laut der neuesten epidemiologischen Bewertung der RAG befindet sich Belgien **auf der höchsten Warnstufe 5**, mit einem weiteren Aufwärtstrend bei Neuinfektionen und Hospitalisationen.